

DE VITTERBURER

KARKENBLATTJE

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Victorbur
38. Jahrgang 10. Ausgabe **Oktober 2009**



OKTOBER: IST REFORMATIONSFEST-MONAT!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Unsere Gottesdienste: das Beste aus der Vielfalt**
- **Reformationsfest mit Männerchor „Crescendo Winschoten**
- **Erstmals Feier der Eisernen Konfirmation**
- **Wer hilft mit? Marmeladenbörse für Patenkind**
- **Kinderbibelwoche „Engel greifen ein!“ 2009: jetzt anmelden!**

MONATSSPRUCH

Oktober 2009

Ich schenke ihnen ein anderes Herz und schenke ihnen einen neuen Geist. Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch. (Ezechiel 11,19)

© SADEQ - Fotolia.com

In all ihrer Bildlichkeit und Direktheit bleiben mir die Worte des Propheten Ezechiel zunächst fremd. Das Wort „Herz“ ist „verbraucht“ – kein Liebeslied, in dem es nicht bemüht wird, kein Mutter- oder Valentinstag ohne Herzen aus Blumen oder Pralinen. Doch dem Propheten war diese Herzromantik vor über 2.500 Jahren sicherlich noch fremd, ihm ging es um die Mitte des Menschen, um seinen Kern. Es ging um das Wesentliche, denn seinem Volk im Exil fehlte für Romantik der Sinn. Und auch uns sollte es beim Bedenken des Monatsspruchs um das Wesentliche gehen.

Da ist zunächst der zweite Teil des Verses 19, den der Monatsspruch nicht mehr beinhaltet. Dort heißt es: „... damit sie nach meinen Gesetzen leben und auf meine Rechtsvorschriften achten und sie erfüllen.“ Da ist nun wirklich jede Herzschmerz-Romantik vergessen.

Es geht um Gebote, Gesetze. Die haben nach unserem Verständnis nun rein gar nichts mit der Liebe zu tun, die doch ein Gefühl ist. Was aber der Zusammenhang von Gesetz und Herz konkret bedeuten kann, beleuchtet in diesem Monat der Predigttext zum 20. Sonntag nach Trinitatis, in dem Jesus über die Ehescheidung spricht und die Hartherzigkeit des Menschen als Grund dafür nennt, dass Ehen zerbrechen können. Liebe ist eben mehr als ein Gefühl, sie ist auch Arbeit, damit sie Frucht bringen kann. Und damit sind wir bei unserem Symbolfoto: Ein Blick darauf macht den Unterschied zwischen einem Herzen aus Stein und einem Herzen aus Fleisch deutlich. Ein Herz aus Fleisch kann Frucht bringen. Und die schönste Frucht des Herzens ist die Liebe. Und damit schließt sich wieder der Kreis. Mag die Liebe auch bis zum Überdruß besungen sein, sie ist unverzichtbar, sie macht das Leben erst schön und lebenswert. Ohne die Liebe werden unsere Beziehungen zerbrechen. Woher die Liebe kommt? Können wir sie machen? Nein. Der Monatsspruch gibt darauf eine deutliche Antwort: Gott schenkt sie uns. Unsere Aufgabe ist es, dieses Geschenk anzunehmen und behutsam damit umzugehen, damit es Frucht bringen kann.



Michael Tillmann

WIR FEIERN GOTTESDIENST

Erntedankfest 10.00 Uhr **Festgottesdienst** mit Posaunen-
04.10.2009 Gitarren- und Kirchenchor und der Feier des
Heiligen Abendmahles; anschl.
Text: Lukas 12, 13-21 Bewirtung und Marmeladenbörse,
gleichzeitig **Kindergottesdienst**

18. So.n.Trinitatis 10.00 Uhr **Gottesdienst**
11.10.2009
Text: Markus 12,28-34
12.00 Familiengottesdienst mit Taufen

19. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr **Familiengottesdienst** zum
18.10.2009 Abschluss der Kinderbibelwoche
Text: Markus 2,1-12

20. So. n.Trinitatis 10.00 Uhr **Gottesdienst zur Feier der**
25.10.2009 **Diamantenen und Eiserne Konfirmation**
Mit Posaunenchor und Kirchenchor und
der Feier des Heiligen Abendmahles

Reformationstag 19.30 Uhr **KARK UP PLATT**
31.10.2009 Plattdeutscher Gottesdienst mit dem
Text: Matthäus 5,2-10 Christl. Männerchor „Crescendo“ aus
Winschoten und Posaunenchor Victorbur
anschl. Teetafel im Gemeindehaus

Kindergottesdienst:

Ab 01. Oktober singt wieder der **Engelschor** (immer 17.00 Uhr:Kirche)
02.10.2009 – 15.00- 17.00 Uhr **Kindergottesdienstmittag**
04.10. 2009 –10.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus
18.10. 2009 –10.00 Uhr **Familiengottesdienst** für Klein und Groß

Gottesdienste im Oktober – herzlich willkommen!

Am 04. Oktober feiern wir das Erntedankfest und die ganze Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen. Wir danken Gott für seine Gaben und tun das in einer wunderbar geschmückten Kirche. Ein Vorbereitungsteam plant schon seit einigen Wochen einen ganz besonderen Kirchenschmuck – lassen Sie sich überraschen. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Pastorenehepaar Düring-Hoogstraat und unseren heimischen Chören.

Am 11. Oktober besinnen wir uns auf das höchste Gebot: die Liebe zu Gott und den Menschen. Wie hängen sie zusammen? Das ist eine spannende Frage auch für unser alltägliches Leben. Die Predigt hält Pastorin Düring-Hoogstraat. Um 12.00 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst mit Taufen.

Einen fröhlichen Familiengottesdienst zum Thema „Engel greifen ein!“ feiern wir am 18. Oktober mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Kinderbibelwoche. Wir freuen uns schon auf die Einfälle der Kinder und des KiBiWo-Teams. Pastor Hoogstraat bereitet diesen Gottesdienst mit dem KiBiWo-Team und den Kindern gemeinsam vor.

Am 25. Oktober begleiten wir die Jubilarinnen und Jubilare, die vor 60 und 65 Jahren ihre Konfirmation in Victorbur feierten. Da schon sehr viele von diesen Jahrgängen verstorben sind, wäre es sicher schön für die „Diamantenen“ und „Eisernen“, wenn sie von vielen Gemeindegliedern an diesem Tag begleitet würden. Die Predigt hält Pn. Düring-Hoogstraat.

Am 31. ist Reformationstag! Ein plattdeutscher Gottesdienst zum Reformationsjubiläums wartet dann am 31. Oktober, am Reformationstag auf Sie: um 19.30 Uhr beginnt der Festgottesdienst, zu dem wir liebe Gäste begrüßen: es besucht uns wieder der Christliche Männerchor aus Winschoten. Predigen wird P. Hoogstraat. Im Anschluss gibt es eine Teetafel.

DIE BIBEL TUT GUT! HERZLICH

Wollten Sie sich nicht immer schon einem Bibelkreis anschließen?
Auch in ihrer Nähe trifft sich eine Bibelstunde! Nur Mut – es lohnt sich
und Sie sind herzlich willkommen!

In **Uthwerdum** (Kontakt: Grete Janssen, Tel.5029) (01.10.2009)
am ersten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Schützenhaus
Georgsheil

In **Georgsheil** (Kontakt: Jann und Leni Meier, Tel. 810) (08.10.2009)
Im Oktober am zweiten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im
Ligusterweg 7

In **Ost-Victorbur** (Kontakt: Engeline Raveling, Tel. 3020)
(16.10.2009)
am dritten Freitag im Monat im Boßelheim Ost-Victorbur

In **Abelitz** (Kontakt: Edith Bekker, Tel. 1413) (29.10.2009)
am vierten Donnerstag im Monat in der Emders Straße 60

In **Theene** (Kontakt: Johanne Meinen, Tel. 4456) (30.10.2009)
am letzten Freitag im Monat in der Forlitzer Str. Nr. 33

In **Süd-Victorbur** (Kontakt: Hilde Zimmermann, Tel.1395)
am letzten Donnerstag im Monat im Schwarzen Weg 110
(29.10.2009)

Der Biblische Gesprächskreis beschäftigt sich zweimal im Monat mit
den anstehenden Predigttexten und tagt jeweils Dienstags um 19.30
Uhr, in diesem Monat am 06. und 20. Oktober im Gemeindehaus.

Der Plattdeutsche Arbeitskreis beschäftigt sich mit der Vorbereitung
plattdeutscher Gottesdienste, in erster Linie mit der Übertragung von
Bibeltexten in unser heimisches Plattdeutsch. Wir treffen uns jeweils
am dritten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr, d. h. im Oktober am
21.10.2009.

HALLO KINDER!

**Herzlich willkommen zur Kinderbibelwoche 2009:
ENGEL GREIFEN EIN! Wir hören tolle Geschichten,
erforschen, was die Bibel uns den Engeln erzählt,
wir singen, beten, basteln und spielen zusammen
– mach doch mit!**

ENGEL GREIFEN EIN!



14. Oktober – 16. Oktober

jeweils von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

ALLE KINDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Bitte anmelden unter 04942/9116-0 oder 04942/3480.

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Der Abschlussgottesdienst wird gefeiert am 18.10.2009
um 10.00 Uhr in der Kirche mit ganz vielen
Überraschungen!**

GLAUBEN (UND) LEBEN

T. Schreiber

Die Reformation – längst vergangen?

Die Wirkung von Luthers 95 Thesen gegen den Ablass von 1517 hat das Leben der Menschen bestimmt wie kein anderes Ereignis des 16. Jahrhunderts. Aus dem Protest wurde eine Dynamik, die bis zum Augsburger Religionsfrieden von 1555 Europa veränderte. Nach fast vier Jahrzehnten Streit über die Religionsfrage bedeutete dieser Friedensschluss das Eingeständnis, dass die Reformation weder durch Kirchenpolitik noch mit Gewalt beseitigt werden konnte. Fortan wolle man die Anhänger der anderen Konfession in Frieden „bleiben lassen“: Katholiken sollten in katholischen Territorien unbehelligt bleiben und Protestanten in evangelischen Ländern leben dürfen; in Reichsstädten, in denen bisher beide Konfessionen vertreten waren, sollte es weiterhin ein friedliches Miteinander geben.

Bis heute spiegelt die Landkarte Deutschlands das Ergebnis des Augsburger Friedens vor über 450 Jahren wider: Während Katholiken in den vormals evangelischen Territorien in Ost- und Norddeutschland weiterhin in der Minderheit sind, leben evangelische Christen im Westen und Süden der Republik vielfach in der Diaspora. Auch die Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen nach 1945 hat die konfessionellen Verhältnisse in Deutschland verändert, aber nicht grundsätzlich verschoben.

Und die inneren Wirkungen der Reformation? Kein deutscher Schriftsteller hat Sprache, Frömmigkeit und Kultur in deutschen Landen so nachhaltig geprägt wie Luther. Seine reformatorische Erkenntnis ist jedoch weit weniger bekannt als Luthers kirchenpolitische Wirkung. Vielleicht liegt das auch daran, dass der Freiheitsgewinn der Reformation längst selbstverständlich ist in den modernen Gesellschaften – und konsequent ausgebaut wurde. Dass keine irdische Macht die individuelle Gottesbeziehung der Menschen bestimmen darf, ist eine Erkenntnis der Reformation:



In Fragen der Religion und der Weltanschauung entscheidet allein die persönliche Überzeugung. Keine politische Macht kann durch politischen Druck Gesinnungen erzeugen. Zudem bedeutet Luthers Protest gegen die „Werkgerechtigkeit“, dass der Wert des Menschen nicht an seine Leistungsfähigkeit gebunden ist. Diese Erkenntnisse münden in die Errungenschaften der Demokratie und des Sozialstaates. Inzwischen wird Politik daran gemessen, ob sie den längst selbstverständlichen Freiheitsgewinn der Reformation angemessen verteidigt und ausbaut. Das Recht auf eigene Lebensentscheidungen und persönliche Freiheit ist nicht zu haben ohne gerechte Teilhabe am Reichtum einer Gesellschaft, die von Voraussetzungen lebt, die sie sich selbst nicht geben kann.

Uwe Rieske

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Reformationstag (31.10.) um 19.30 Uhr

Unsere **DANKE-Seite**:

Danke sagen wir den fleißigen Helfern vom **Pflasterteam des Fördervereines**, das uns einen der Hauptwege in Nord-Süd-Richtung auf dem neuen Friedhof gepflastert hat. Das ist eine tolle Verbesserung und vor allen Dingen in der nun etwas feuchteren Jahreszeit ist so eine gute zusätzliche Zuwegung geschaffen worden: vielen Dank!

Danke sagen wir auch dem **Boßelverein „Friesland“ Neu-Ekels**: nachdem wir durch die neue Nutzungsplanung der Ekelser Schule mit drei Konfirmandengruppen dort „obdachlos“ geworden waren, hat uns der Boßelverein sehr gastfreundlich angeboten, seine Räume für den Konfirmandenunterricht zu nutzen. Das ist nicht selbstverständlich: vielen Dank dafür!

Danke sagen möchten wir auch den fleißigen **Teemacherinnen, Kuchenbäckerinnen, Grillmeistern und Helferscharen**, die gleich eine ganze Serie von Veranstaltungen zu sehr gelungenen Zusammenkünften werden ließen: den Altnachmittag vom 4. September, den Gemeindebesuch der Martin-Luther-Gemeinde vom 9. September, die Silberne Konfirmation vom 13. September und das Frauenkreis-Grillen vom 16. September. Ohne so großartige ehrenamtliche Unterstützung wäre unser Gemeindeleben nur die Hälfte wert!



Danke!

Diamantene Konfirmation des Jahrganges 1949

- 01.) Theodor Anton Westerbur, Ost-Victorbur (Harm u. Gretje Westerbur)
- 02.) Karl Jürgen Wienekamp, Süd-Victorbur (Ahlrich u. Ida Wienekamp)
- 03.) Edo Werner Driever, Uthwerdum (Wilhelm u. Anna Driever)
- 04.) Alfred Hinrich Thesinga, Georgsheil (Bonno u. Dirtje Thesinga)
- 05.) Hinrich Beitelmann, Bedekaspel (Frerich u. Johanne Beitelmann)
- 06.) Friedrich Carl Garbe, Georgsheil (Conrad u. Margarethe Garbe)
- 07.) Peter Marinus Meier, Georgsheil (Jakob u. Janna Meier)
- 08.) Winfried Klaus Hubertus Ziemann, West-Victorbur (Erich u. Johanna Ziemann)
- 09.) Edo Martin Zimmermann, Victorbur (Martin u. Henriette Zimmermann)
- 10.) Jakobus Dannholz (Reiner u. Gretje Dannholz)
- 11.) Bauwine Wobkea Remdine Smit , Klein-Burhufe (Jakobus u. Gretchen Smit)
- 12.) Algrith Marianne Schmidt, Theene (Heinrich u. Johanna Schmidt)
- 13.) Berendine Cornelia Debelts, Hintertheene (Hange u. Berendine Debelts))

Aufgrund der teilweise unleserlichen Kirchenbucheintragungen kann es vorkommen, dass einige Namen nicht korrekt wiedergegeben worden sind. In solchen Fällen bitten wir um Entschuldigung! Der Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation wird gefeiert am 25. Oktober 2009 um 10.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal statt, ab 14.30 Uhr gibt es Tee. Wer 1949 in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurde, aber nun in Victorbur gerne die Diamantene Konfirmation feiern möchte, ist als Gastjubilare herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich in der Pastorei oder beim Kirchenvorstand.

EISERNE Konfirmation des Jahrganges 1944

01. Friedrich Bernhard Martin Auts, Uthwerdum (Gerhard u. Janna Auts)
02. Siegfried Martin Folkert Lührs, Georgsheil (Folkert u. Klasine Lührs)
03. Jann Christian Meyer, Victorbur (Jann und Elsina Meyer)
04. Jacob Hinrich Uden, Victorbur (Anton und Baukea Uden)
05. Gerhard Heyo Fleßner, Uthwerdum (Heyo und Frauke Fleßner)
06. Gerhard Harm de Buhr, Victorbur (Johann und Hindrike de Buhr)
07. Friedrich Anton Hildebrandt, Vict. (Hermann u. Gretje Hildebrandt)
08. Wilhelm Otto Friedrich Frerichs gen. Frembgen, Victorbur
(Wilhelmine Frembgen, geb. Frerichs)

09. Gerd Harms Westerbur, Ost-Victorbur (Gerjet und Ettje Westerbur)
10. Alle Lambert Redenius, Victorbur (Lambert und Mettje Redenius)
11. Martin Eggen, Ost-Victorbur (Garrelt und Jürine Eggen)
12. Heye Dirks Geyken, Ost-Victorbur (Dirk und Janna Geiken)
13. Engelbert Gerdes Kleen, Ost-Victorbur (Gerd und Hinerike Kleen)
14. Theodor Blumhoff, Ost-Victorbur (Ecke und Trintje Blumhoff)
15. Peter Adolf Westerbur, Ost-Victorbur (Harm und Gretje Westerbur)
16. Gerd Harms Kruse, Ost-Victorbur (Marinus und Grete Kruse)
17. Albert Frerichs Saathoff, Ost-Victorbur (Frerich und Antje Saathoff)
18. Christian Jakobus Raveling, Ost-Victorbur (Jakob u. Heilke Raveling)
19. Hinrich Johannes Schoolmann, Ost-Victor. (Jann u. Etta Schoolmann)
20. Hans Georg Höger, Ekels (Gretje-Hermine Höger, Borkum)
21. Hinrich Johannes Harms, Ekels (Jann und Trientje Harms)
22. Hinrich Roolfs Lengert, Hinter-Theene (Jürgen und Antje Lengert)
23. Jan Tjaden Tammen, Hinter-Theene (Jann und Jantje Tammen)
24. Gerd Janssen Niebuhr, Hinter-Theene (Detmer und Hebe Niebuhr)
25. Albert Hinrich Janssen Wilts, Süd-Victorbur (Jann u. Rimtdine Wilts)
26. Johann Wilhelm Heinrich Meyer, Süd-Victor. (Gerd u. Louise Meyer)
27. Frerich Lüken Joachims, Süd-Victorbur (Frerich und Ettje Joachims)
28. Jann Rolfs Peters Meyer, Süd-Victorbur (Peter und Janna Meyer)
29. Harm Antino Eilers, Süd-Victorbur (Arnold und Johanna Eilers)
30. Hermann Janssen Harms, Hinter-Theene (Gerd und Bojewine Harms)
31. Cornelius Friedrich Cirksena, Süd-Victor. (Carl und Gesche Cirksena)
32. Ahlrich Hermann Dannemann, Süd-V. (Jann und Gesina Dannemann)
33. Jann Janssen Lengert, Süd-Victorbur (Harm und Mina Lengert)
34. Hinrich Marinus Hinrichs, Hinter-Theene (Hinrich u. Marie Hinrichs)
35. Hinrich Theodor Meyer, Süd-Victorbur (Theodor und Etta Meyer)
36. Reinhard Harms van Mark, Ekels (Johann und Lottchen van Mark)
37. Hinrich Heeren Frerichs, Ekels (Menno und Amke Frerichs)
38. Hange Janssen Uden, Theene (Hinrich und Antje Uden)
39. Thobe Harms Meyer, Theene (Harm und Heyke Meyer)
40. Johann Marinus Poppen, Ekels (Wilhelm und Gretje Poppen)
41. Conrad Diedrich Carsjens Buß, Süd-Victor. (Konrad und Jantje Buß)
42. Jantje Katharina Meta Buß, Süd-Victorbur (Konrad und Jantje Buß)
43. Erdwien Erdwiens, Süd-Victorbur (Erdwien und Maria Erdwiens)
44. Harmine Aafkeline Erdwiens, Süd-V. (Erdwien u. Maria Erdwiens)
45. Hannah de Vries, Georgsheil (Hinrich und Gerda de Vries)

46. Jannette Simmering, Victorbur (Martin und Rolfkea Simmering)
47. Hilke Gerhardine Groen, Georgsheil (Georg und Gretje Groen)
48. Maria Lucia Frerichs, Georgsheil (Arnd und Wilhelmine Frerichs)
49. Johanna Janssen Meyer, Victorbur (Jakob und Jannette Meyer)
50. Ruth Elsa Janssen, Victorbur (Konrad und Ida Janssen)
51. Marga Mathilde Siefken, Victorbur (Peter und Modje Siefken)
52. Gretchen Annette Uphoff, Victorbur (Hans und Martje Uphoff)
53. Johanna Harmkea Friederike de Buhr, Vic. (Poppe u. Amkea de Buhr)
54. Juliane Peters Raveling, Victorbur (Peter und Reina Raveling)
55. Elisabeth Gesina Uphoff, Ost-Victorbur (Jelto und Hilke Uphoff)
56. Engel Reemtdina Geiken, Ost-Victorbur (Rolf und Antje Geiken)
57. Brechtje Rosina Janßen, Ost-Victorbur (Harm und Trientje Janßen)
58. Anna Harmine Westerbur, Ost-Victorbur (Harm u. Gretje Westerbur)
59. Trientje Jannette Basse, Ost-Victorbur (Hinrich und Jantje Basse)
60. Amalie Henriette Harmine Kleen, Ost-Victor. (Ulfert u. Gesche Kleen)
61. Jenny Eikea Saathoff, Victorbur (Brune und Imke Saathoff)
62. Gerhardine Aline Köhnemann, Ost-V..(Hilko u. Gretje Köhnemann)
63. Janna Coordes Goldenstein Jaspers, Ost-V. (Folkert u. Gertrud Jaspers)
64. Gertrud Minchen Rohden, Ost-Victorbur (Gerd und Kea Rohden)
65. Annemarie Alberta Saathoff, Süd-Vict. (Albert u. Renske Saathoff)
66. Hilde Johanna Detmers, Süd-Victorbur (Bertus und Hilde Detmers)
67. Wilhelmine Berentje Redenius, Theene (Anton u. Berentje Redenius)
68. Clasina Cornelius Schröder, Theene (Cornelius und Hebkea Schröder)
69. Gretchen Harmkea Janssen, Hinter-The. (Harm u. Margarete Janssen)
70. Catharina Annette Groenewold, S.-V. (Friedrich u. Antje Groenewold)
71. Gerhardine Elsina Röpkes, Süd-Victorbur (Harm und Ettje Röpkes)

**Aufgrund der teilweise schwer leserlichen Kirchenbucheintragungen kann es vorkommen, dass einige Namen nicht korrekt wieder-gegeben worden sind. In solchen Fällen bitten wir um Entschuldigun! Der Gottesdienst zur Eisernen Konfirmation wird gefeiert am 25. Oktober 2009 um 10.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal statt, ab 14.30 Uhr gibt es Tee. Wer 1944 in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurde, aber nun in Victorbur gerne die Eisernen Konfirmation feiern möchte, ist als Gastjubililar herzlich willkommen!
Bitte melden Sie sich in der Pastorei oder beim Kirchenvorstand.**

Ee` m drut un ´n Koppke Tee...

**Unter diesem Motto veranstalten der
„Altennachmittag Victorbur“ und die „Ältere
Generation Neu-Ekels“ einen kleinen
Nachmittagsausflug „ins Blaue“.**

**Gäste sind uns herzlich willkommen am
09. Oktober 2009
um 14.00 Uhr.**

Garantiert werden:

- gute Laune!
- guter Tee !
- keine schweren Fußwege !
- alle können alles mitmachen !

um ca. 18.15 Uhr sind wir wieder da.

**Abfahrt Haus Wilts, Ecke Süderstr./Ekelser Str. 13.45 Uhr
Abfahrt Gemeindehaus Victorbur 14.00 Uhr.**

**Wer zuhause abgeholt werden möchte, sagt das bitte bei der
Anmeldung im Gemeindebüro. Tel. 9116-0.**

Eigenbeteiligung: 10,00 Euro - Bitte anmelden!



**SIND SIE DABEI?
DER JUGENDKREIS LÄDT DIE GANZE GEMEINDE ZUM
MITMACHEN EIN:**

AUCH 2009 startet wieder



**überlegen Sie doch jetzt schon, ob Sie sich nicht mit einem
Schuhkarton oder einer Spende für diese Aktion beteiligen wollen.
Bitte wenden Sie sich an den Jugendkreis oder unsere Pastoren!**

Norwegen naht – wir laden ein zur Sommerfreizeit 2010 An alle Jugendlichen und ihre Familien!

Liebe Leute,

immer wieder wurden wir in den vergangenen Tagen nach der Sommerfreizeit für das Jahr 2010 gefragt. Wir mussten uns erst einmal in Ruhe mit diesem Thema befassen, denn wir waren ja gerade erst von der Cuxhaven 2009 Freizeit zurückgekehrt. De Vitteburer hat Euch ja berichtet. Nun wollen wir aber vorsichtig in das nächste Jahr blicken, in dem es so Gott will wieder eine Norwegenfreizeit für Jugendliche geben soll.

Sie soll stattfinden vom 07.07. – 21.07. 2010 in Fredheim/Norwegen, die Kosten betragen 389,00 Euro inklusive Bus, Fähre und aller Mahlzeiten. Bei der Anmeldung, die schriftlich erfolgen muss, ist eine Anzahlung von 75 Euro fällig. Anmeldeformulare gibt es im Gemeindebüro. Die Anmeldung ist ab 15. Oktober möglich.

Foto: Heinz Rosenlehner



Und: Atmen, das mache ich nicht nur einmal im Jahr oder zu besonderen Gelegenheiten. Das mache ich ständig, bewusst oder meistens eben unbewusst. Atmen gehört zum Leben. Atmen ist Leben. Das Erntedankfest macht Lust zum Danken, nicht nur einmal im Jahr, sondern im alltäglichen Leben.

AUS DER JUGENDARBEIT

WER BRINGT NOCH MARMELADE ?

Langsam wird´s Zeit: Am 04.Oktober ist es soweit!

- Die Marmeladenbörse rollt: wir bitten herzlich um Ihre Marmeladenspende bis zum Erntedankfest! Die ersten Gläser sind bereits eingetroffen, aber wir hoffen noch auf etliche mehr! Bitte beteiligen Sie sich auch, dass wir unserem Patenkind ein wenig helfen können! Der Jugendkreis verkauft die Marmelade nach dem Gottesdienst am Erntedankfest zu Gunsten unseres hörgeschädigten Patenkindes in Indien! Nähere Informationen zu jeder Zeit im Jugendkreis oder Gemeindebüro.
- Ihr Jugendkreis Victorbur

Weihnachten im Schuhkarton

Mitte November ist schon Schluss!

- Unsere Sammlung geht weiter! Wollen Sie uns nicht auch unterstützen? Wir können noch Spielzeug, Kuscheltiere und andere Geschenkartikel für Kinder gebrauchen,
- Schuhkartons und auch Geldspenden zur Durchführung der Aktion sind herzlich willkommen! Bitte achten Sie auch auf die Prospekte und Abkündigungen! Danke! Information: Der Jugendkreis.

Impressum: Der Gemeindebrief Victorbur wird herausgegeben vom Kirchenvorstand Victorbur. Auflage: 2.000 Stück. An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Andrea Düring-Hoogstraat, Grete Hicken, Jürgen Hoogstraat, Almuth Janssen, Okko, Sylvia u. Conny Janssen, der Jugendkreis; Hans-Gerd Rüttger,
Druck: St.Victor-Druckerei Wilhelm Joachims

Tee, Kluntje un Gesang!

Do satten wi um Obend to un sungen...

Alte und neue Lieder von Glauben und Leben gemeinsam gesungen.

Ost-Victorbur. Vor zwölf Jahren (!) hatte es mit einer zaghaft ausgesprochenen Idee Ostvictorburer Gemeindeglieder begonnen: ob man nicht einmal einen gemeinsamen Abend in Ost-Victorbur mit alten und neuen Glaubens- und Volksliedern gestalten könnte? Der Erfolg war überwältigend: die Teestube am Victorburer Moor „erbebt“ nun jedes Jahr von lauter schönen alten Liedern und es kam ein gewaltiger Gemeinschaftschor zustande. Einig waren sich die fleißigen Sängerinnen und Sänger sehr schnell: auch 2009 müßte es einen ähnlichen Abend geben! Um eine bessere Planungsübersicht zu haben – bitten wir um vorherige Anmeldung unter Tel. 9116-0!

Tee und Kuchen wird es auch geben, der Raum ist ab 19.00 Uhr geöffnet!

Also schon bald anmelden zum

06. November 2009
(Freitag: Beginn: 19.30 Uhr)
(Einlass ab 18.30 Uhr)

im Moormuseum, Victorburer Moor 8 (mit Tee und Kuchen)
Auf Wunsch können Sie abgeholt werden, Tel. 9116-0

Es wirken mit die „Vitterburer Handörgler“

Hest al hört? Giv ´t wat Neej` s!
31. 10. 2009 Dor musst` hen!
19.30 Uhr



Luther seggt: GOTT SÜLLMST PROOT MIT DI!
He sitt d´r vull van, dat he bi di komen will!

Kark up Platt in Vitterbur

halv acht s` abends up

Reformationsdag 2009

31. Oktober

ook mit Vesiet:

mit de Mannenchor "Crescendo Winschoten"

un uns Posaunenchor Vittebur

Dat klingt di mooi! Koom un hör süllmst!

Un achterna givt Tee in ´d Gemeendsaal!

Am ersten Oktober hält Pastor Hoogstraat in der Petrus-Kirche zu Groothusen um 19.30 Uhr im Rahmen des Calvin-Jahres einen plattdeutschen Vortrag „Reformeert of Lüthers? Bei Interesse besteht Mitfahrgelegenheit!

UNSER GEMEINDEKALENDER
VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2009

29.09.2009	15.00 Uhr	Ehekreis: Erntekrone binden
29.09.2009	18.00 Uhr	Vorbereitung Kinderbibelwoche
02.10.2009	16.00 Uhr	Andacht im Seniorenzentrum
02.10.2009	08.00 Uhr	Erntedankfest-Schmücken der Kirche
07.10.2009	09.00 Uhr	Gemeindefrühstück
07.10. 2009	20.00 Uhr	Frauengesprächskreis
08.10.2009	14.30 Uhr	Frauenkreis
09.10.2009	14.00 Uhr	Gemeinsamer Ausflug Altennachmittag und „Ältere Generation“
15.10.2009	15.00 Uhr	Frauenrunde „Proot di ut!“
20.10.2009	19.00 Uhr	Männerkreis (Knobelabend)
21.10.2009	09.00 Uhr	Gemeindefrühstück
21.10.2009	20.00 Uhr	Frauengesprächskreis
22.10.2009	15.00 Uhr	Geburtstagsrunde

Weitersagen: Suchtkranken-Freundeskreis: immer Donnerstag 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Der Handarbeits- und Bastelkreis lädt herzlich ein
zu den regelmäßigen Treffen im Gemeindesaal
jeden zweiten Montag ab 14.00 Uhr.

WIR GRATULIEREN!

Allen Geburtstagsjubilaren wünschen wir Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr

01.10.1922	Gertrud Rosowski, Victorbur, fr. Georgsheil
01.10.1924	Janette Janssen, West-Victorbur
03.10.1921	Alma Wittke, Uthwerdum
07.10.1928	Klara Stomberg, Georgsheil
10.10.1920	Wilhelmine Redenius, Victorbur
10.10.1928	Stefan Algayer, West-Victorbur
11.10.1919	Gerd Casjens, Victorburer Wilde
11.10.1927	Uda Metzdorf, Neu-Ekels
11.10.1928	Harm Thedinga, Victorbur
12.10.1922	Gretchen Würfel, Victorbur
12.10.1921	Luise Djuren, Victorbur
12.10.1926	Gretchen Redenius, Victorbur
13.10.1928	Lekoline Huismann, Süd-Victorbur
15.10.1919	Ahlrich Harms, Neu-Ekels
15.10.1926	Stientje Bents, Ost-Victorbur
16.10.1923	Kurt Pawel, West-Victorbur
16.10.1928	Erna Alberts, Abelitz
17.10.1926	Johanne Heyen, Victorbur
19.10.1929	Gerhard Fleßner, Uthwerdum
23.10.1924	Hilde Kelm, West-Victorbur
24.10.1924	Trientje Schoon, Ost-Victorbur
24.10.1926	Adolf Trump, Ost-Victorbur
25.10.1919	Margarethe Lorenz, Ost-Victorbur, z.Zt.Aurich
27.10.1923	Hinrike Erdwiens-Gerdes, Süd-Victorbur
30.10.1929	Friedrich Ross, Ost-Victorbur

Die Erntedankzeit...

Gartenfrüchte im Überfluss? Wer noch Gartenfrüchte für den Erntedanktag zur Verfügung stellen kann (gerne auch leihweise!), der melde sich bitte gerne bei Küsterin Hertha-Ites-Poppen (Tel. 2419) oder in der Pastorei (Tel..9116-0). Sie können die Früchte auch einfach in der Kirche abgeben. Wir freuen uns über jede Hilfe!

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Getraut wurden:

- 15.) Dirk-Christian Saathoff und Elke Janssen
- 16.) Joachim Kramer und Karin Zimmermann
- 17.) Arno Meyer und Beate Thesinga
- 18.) Stefan Otten und Sandra Frank

Das Sakrament der Taufe empfangen:

- 45.) Laura-Sophie (Sascha Janssen und Melanie Beimel)
- 46.) Hellena (Günter u. Gisela Lübben, geb. Janßen)
- 47.) Lasse (Stefan und Sandra Otten, geb. Frank)

Zu Gottes Acker begraben wurde:

- 40.) Tiny Sanders, geb. Backer, Süd-Victorbur, 72 J.
- 41.) Gerhard Hölscher, Victorbur, 79 J.



Gott vertrauen statt Heidenangst

Es ist auch ein Verdienst Martin Luthers, dass wir vor Gott keine Angst haben müssen, sondern gelassen aus der Gnade leben dürfen. Gott rechnet uns die Schuld nicht zu, sondern vergibt uns unser Versagen. Die Gelassenheit im Leben kommt aus der Vergebung. Das Herz kommt zur Ruhe. Wir geben Gott die Ehre, dem die Ehre gebührt. Denn wer vor Gott kniet, braucht vor Menschen nicht zu buckeln.